

Erweiterung und Sanierung Gymnasium Thun

Projektierung nimmt Formen an

Informationen für Anwohnende, Dezember 2021

Der Kanton Bern hat die Projektierung der Erweiterung und Sanierung des Gymnasiums Thun am Standort Schadau vorangetrieben. Das im Januar 2021 vorgestellte Siegerprojekt «Kanzen» für die neue Doppelsporthalle wurde zusammen mit den Fachschaften Bildnerisches Gestalten und Sport des Gymnasiums Thun weiterentwickelt. Parallel dazu wurde das Vorprojekt zur Erweiterung und Sanierung des Gymnasiums erarbeitet. Am 30. November 2021 hat der Kanton an einem Informationsanlass den aktuellen Projektstand der Nachbarschaft vorgestellt. Die wichtigsten Entwicklungen sind im vorliegenden Flyer zusammengefasst.

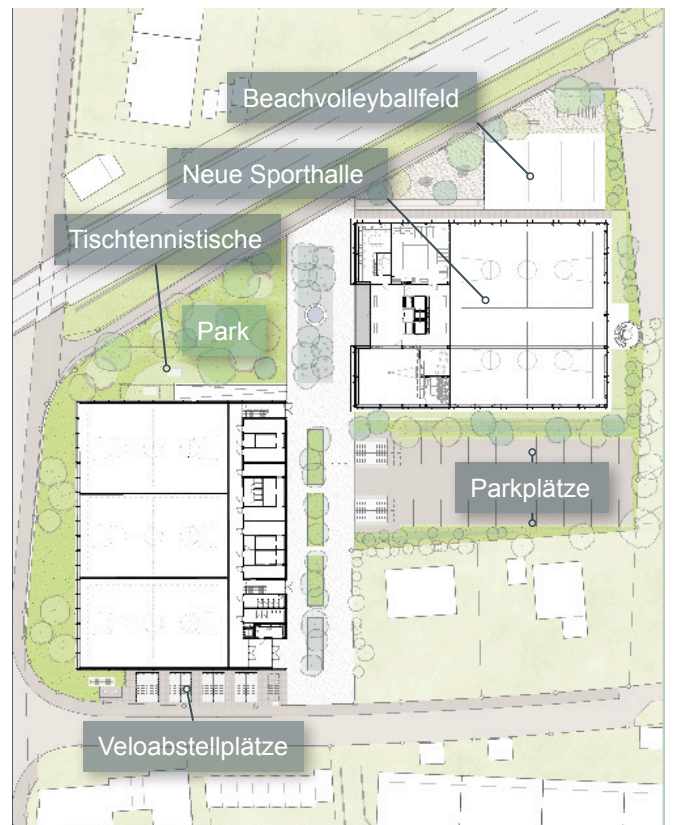
Im August 2019 haben das Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG) des Kantons Bern und das Gymnasium Thun über das konkrete Vorgehen zur Konzentration des Gymnasiums am Standort Schadau informiert. Um die dazu nötigen Kapazitäten zu schaffen, werden die Gebäude des Gymnasiums Thun am Standort Schadau in zwei Teilprojekten erweitert und saniert respektive neben der Schadauhalle eine weitere Sporthalle inkl. Unterrichtsräumen für Bildnerisches Gestalten gebaut. Zwischenzeitlich wurden der Projektwettbewerb für den Neubau und die Vorprojektarbeiten für alle Teilprojekte abgeschlossen.

Siegerprojekt «Kanzen»

Die Projektverantwortlichen haben das im Januar 2021 vorgestellte Siegerprojekt für die neue Sporthalle, «Kanzen», seither weiterentwickelt. Im Inneren wurde die Raumaufteilung optimiert. Die Änderungen im Aussenraum betreffen die Geräteräume und die Parkfelder. Da die Sporthalle nur rund 10 Meter aus der Erde ragt und zudem günstig platziert ist, werden umliegende Gebäude nicht durch Schattenwurf beeinträchtigt.

Umgebungsgestaltung und Verkehr

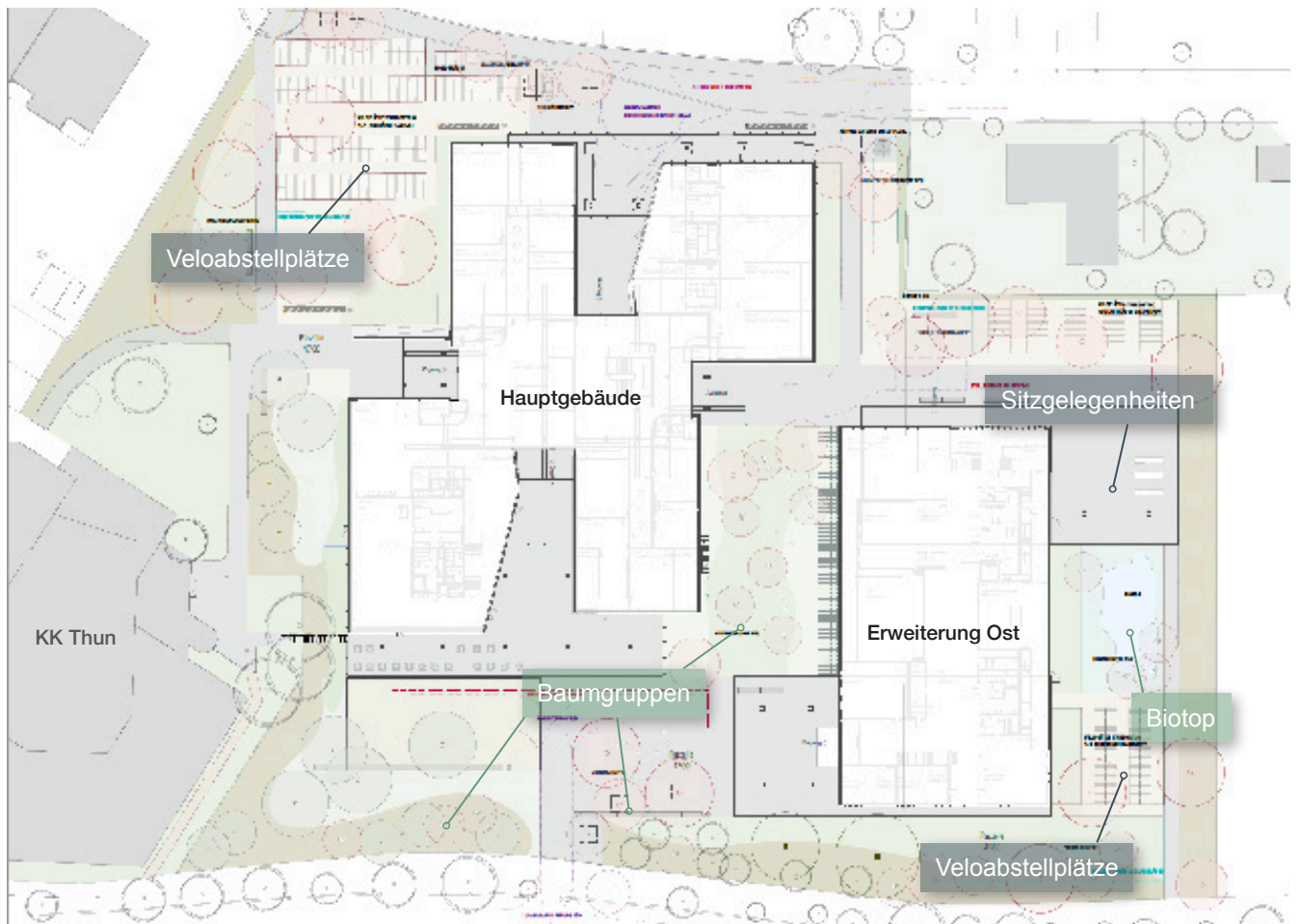
Auch die Verkehrs- und Parkplatzsituation wurde weiterbearbeitet und der Parkplatzbedarf des Gymnasiums überprüft. Da das Gymnasium Thun am Standort Schadau über einen ausgezeichneten ÖV Anschluss verfügt, weist das diesen Herbst erarbeitete Mobilitätskonzept einen Parkplatzbedarf von 35 Stück aus, welche alle bei der neuen Sporthalle zur Verfügung gestellt werden. Da die Anzahl Parkplätze unter den Annahmen des Projektwettbewerbs liegt, konnte die Umgebungsfläche zusätzlich aufgelockert werden. Auch die Anzahl der Veloabstellplätze wurde im Mobilitätskonzept unter die Lupe genommen. Insgesamt sind rund 1200 Abstellplätze für Zweiräder vorgesehen.



Bei der neuen Sporthalle entstehen weniger Parkplätze als zunächst vorgesehen. (Quelle: metron)

Umgebungsgestaltung Gymnasium

Die Umgebungsgestaltung für die Gebäude an der Seestrasse wurde ebenfalls konkretisiert. Die heutigen Parkfelder beim Gymnasium werden – mit Ausnahme zweier IV-Parkplätze – aufgehoben. Das bereits bestehende öffentliche Fusswegnetz wird ausgebaut. Künftig verbindet es die Gebäude des Gymnasiums mit der Marienstrasse, dem KK Thun und der Seestrasse. Auf dem Gelände des Gymnasiums entstehen zudem verschiedene Begegnungsplätze und Rückzugsorte. Verteilte Sitzgelegenheiten mit witterungsbeständigen Tischen



Die Umgebung des erneuerten Gymnasiums. (Quelle: Planetage Landschaftsarchitekten)

und ein neu angelegtes Biotop laden zum Verweilen ein. Sowohl beim Gymnasium wie auch rund um die Sporthalle werden einheimische Baumgruppen für einen guten Mix zwischen besonnten und schattigen Bereichen sorgen und zur kleinklimatischen Verbesserung im direkten Umfeld der Schule beitragen.

die Bauarbeiten am Gymnasium beginnen voraussichtlich 2023. Gemäss heutiger Planung ist der gesamte Ausbau des Gymnasiumstandorts Schadau 2026 abgeschlossen.

Die nächsten Schritte

Anfang 2022 werden die Projektierungsarbeiten abgeschlossen und im Frühjahr / Sommer 2022 wird das Baubewilligungsverfahren gestartet. Über den Realisierungskredit befindet der Grosse Rat des Kantons Bern in der Herbstsession. Die neue Sporthalle wird voraussichtlich ab 2023 realisiert, die Inbetriebnahme ist Ende 2024 vorgesehen. Auch

Auskünfte zu baulichen Themen erteilt:

Christian Ingold, Gesamtprojektleiter
christian.ingold@be.ch

Informationen zum Schulbetrieb:

www.gymthun.ch/de/erweiterungsbauten.html

Zeitplan

